

L-02-170 Bis es für alle Frauen gilt: Sicherheit, Freiheit und Gleichberechtigung

Antragsteller\*in: Grüne Jugend NRW

Beschlussdatum: 27.05.2026

## Änderungsantrag zu L-02

Nach Zeile 170 einfügen:

Wirtschaftliche Selbstbestimmung ist jedoch auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Strukturell benachteiligte Frauen tragen das größte Risiko, strukturell abgehängt zu werden. Frauen stellen den Großteil der Beschäftigten im Niedriglohnsektor und stecken besonders häufig in der unfreiwilligen Teilzeitfalle fest, was zu einer direkten finanziellen Abhängigkeit von Partnern führt. Diese ökonomische Schieflage setzt sich im Alter nahtlos als massive Altersarmut fort, da unbezahlte oder schlecht bezahlte Care-Arbeit rentenrechtlich kaum aufgefangen wird. Für uns ist klar: Gleichstellungspolitik darf sich nicht nur auf Aufstiegschancen beschränken sondern muss die Lebensrealität von Frauen am Existenzminimum sichern.

Das Land NRW muss hier eine aktive Schutzfunktion einnehmen, prekäre Beschäftigungsverhältnisse eindämmen, den sozialen Wohnungsbau ausbauen und die eigenständige Existenzsicherung aller Frauen in allen Lebensphasen garantieren.

Ein besonderer Fokus muss dabei auf dem Schutz und der Förderung von migrantisierten und geflüchteten Frauen liegen. Sie sind überproportional häufig von prekärer Beschäftigung betroffen und laufen Gefahr, dauerhaft in der Minijob-Falle oder in ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen zu landen. Echte Teilhabe und Chancengleichheit gelingt nur durch den gezielten Abbau bürokratischer Hürden: Wir fordern eine schnellere, unkomplizierte Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sowie eine stärkere Validierung informell erworbener Kompetenzen und Lebenserfahrungen. Durch maßgeschneiderte Weiterbildungs- und Umschulungsangebote, die mit flexibler Kinderbetreuung vereinbar sind, wollen wir migrantisierten Frauen den Weg in den regulären Arbeitsmarkt ebnen. Unser Ziel ist ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit – damit sie selbstbestimmt und unabhängig genau dort arbeiten können, wo sie es wollen.